

Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Welschensteinach

am Dienstag, 24. April 2018

im Foyer der Allmendhalle in Welschensteinach

<u>Beginn:</u>	19:30 Uhr
<u>Ende:</u>	20:10Uhr
<u>Zuhörer:</u>	10
<u>Vorsitzender:</u>	Ortsvorsteher Erich Maier
<u>Ortschaftsräte:</u>	Himmelsbach Nicolai, Kern Alexander, Krugielka Björn, Meßmer Josef, Steiner Gerhard, Striegel Heiko
<u>Entschuldigt:</u>	-Rockenstein Xaver
<u>Außerdem anwesend:</u>	-
<u>Protokollführung:</u>	Gerhard Knosp

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden nach der Geschäftsordnung durch Einladung vom 17. April 2018 ordnungsgemäß zu dieser Sitzung einberufen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden am 20. April 2018 ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Nr. 16/2018 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)
2. Gestaltung des Festplatzes bei der Dorflinde
3. Erstellung einer Höfe-Chronik
4. Schulentwicklung Welschensteinach
5. Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)
6. Verschiedenes/Bekanntgaben

TOP 1

Frageviertelstunde nach § 33 Abs. 4 GemO (Zuhörer)

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Fragen vorgetragen.

TOP 2

Gestaltung des Festplatzes bei der Dorflinde

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass beim Besuch von Vertretern des Regierungspräsidiums Freiburg in Sachen „ELR-Schwerpunkte“ u.a. auch der Festplatz bei der Dorflinde besichtigt und die geplante Maßnahme zur Neugestaltung des Platzes erläutert wurde.

Die Vertreter des Regierungspräsidiums erklärten, dass die Maßnahme im Rahmen des ELR-Programms verwirklicht werden könnte. Ortsvorsteher Maier ergänzte, dass hierfür zeitig ein Antrag gestellt werden soll, da Welschensteinach in den nächsten 2 Jahren noch Schwerpunktgemeinde im Rahmen des ELR-Programms ist. Für die Erarbeitung eines Zuschussantrages soll ein Architekt beauftragt werden. Dieser soll die historische Bauweise der Wehrkirche berücksichtigen. Da mittlerweile der Badische Hof im Eigentum der Gemeinde ist, könnte von dort die Zufahrt und die Erschließung zum Dorfplatz erfolgen.

Ortschaftsrat Meßmer äußerte, dass die Chance zur Platzgestaltung genutzt werden und der Zugang Richtung Badischer Hof ausgebaut sollte.

Ortschafstrat Krugielka zeigte sich erfreut drüber, dass ein Vorschlag, den er vor einem Jahr vorgebracht hat und von dem er der Meinung war, dass er in das ELR-Programm passt, nun umgesetzt wird.

Ortschafstrat Steiner äußerte, dass in diesem Zusammenhang auch der Platz vor dem Narrenkeller planerisch miteinbezogen werden soll. Er hat diesbezüglich bereits mit Gemeindegärtner Georg Obert gesprochen.

Ortsvorsteher Maier erklärte abschließend, dass nach Möglichkeit auch das Thema-E-Mobilität für Welschensteinach berücksichtigt werden soll.

Beschluss:

einstimmig

7 Ja-Stimmen

Die Verwaltung soll zeitnah einen Zuschussantrag für die Gestaltung des Platzes bei der Dorflinde stellen, so dass er noch in das Schwerpunktgemeinde-Programm fällt.

TOP 3

Erstellung einer Höfe-Chronik

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass er schon länger dabei ist, Informationen für eine Höfe-Chronik zusammen zu tragen. Gleichzeitig ist Erwin Rastetter unterwegs und macht Bilder von den Höfen, wie sie heute aussehen. Ortsvorsteher Maier ergänzte, dass die Erstellung der Höfe-Chronik als Weiterführung der Ortschronik aus dem Jahr 1966 betrachtet werden kann. Die Chronik soll neben historischen und aktuellen Abbildungen auch die Verwandtschaftsverhältnisse aufzeigen, die Ortsvorsteher Maier seit vielen Jahren recherchierte und soll bis Weihnachten 2018 oder Ostern 2019 fertig werden.

Bürgermeister Bischler unterstützt das Vorhaben und im Haushalt dafür 10.000,- Euro eingestellt. Gedacht ist an eine Auflage von ca. 600 – 650 Stück mit einem Verkaufspreis von ca. 18,50 – 19,50 Euro. Die Chronik eignet sich später auch sehr gut als Präsent der Gemeinde.

Ortschaftsrat Kern lobte Ortsvorsteher Maier für sein Engagement zur Erstellung der Höfe-Chronik

Beschluss:

einstimmig
7 Ja-Stimmen Der Erstellung einer Höfe-Chronik wird zugestimmt.

TOP 4

Schulentwicklung in Welschensteinach

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass Rektor Mai am 03. Mai 2018 42 Eltern von Grundschulern zu einer Informationsveranstaltung eingeladen hat, um über die Zukunft des Schulstandorts Welschensteinach zu sprechen. Ortsvorsteher Maier erklärte, dass er diesen Termin abwarten will, bevor die weitere Vorgehensweise zu diesem Punkt diskutiert wird.

Auf alle Fälle waren sich der Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Maier einig, dass die Grundschule in Welschensteinach erhalten bleiben soll. Ortschaftsrat Josef Meißner erklärte, dass die Bürger wissen sollen, dass der Ortschaftsrat geschlossen auftreten und für den Erhalt der Grundschule kämpfen wird. Ortschaftsrat Kern rief zur Besonnenheit auf und äußerte, dass Welschensteinach eine Schule, einen Kindergarten und dazu viele Vereine hat, die daraus ihre Jugend rekrutieren. Für ihn ist es klar, dass die Schule erhalten bleiben müsse.

Ortschaftsrat Steiner bezeichnete es als befremdlich, dass eine Versammlung einberufen wird, ohne vorher mit dem Schulträger ein Konzept auszuarbeiten. Er kennt weder Fakten, Schülerzahlen noch die Motive der Schüler und der Lehrer. Ortschaftsrat Steiner bezeichnete die Diskussion als sehr unglücklich und erklärte weiter, dass die Gemeinde Rahmenbedingungen schaffen müsste, damit sich junge Familien ansiedeln können, insbesondere sollten die Voraussetzungen zum Bauen schneller geschaffen werden. Hierzu äußerte Ortsvorsteher Maier, dass es in Welschensteinach noch einige Baulücken gibt, die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden sollten.

Abschließend betonte der Ortschaftsrat nochmals, dass die Grundschule in Welschensteinach erhalten werden soll.

Beschluss:

einstimmig
7 Ja-Stimmen Der Ortschaftsrat von Welschensteinach kann keinen Grund erkennen die Grundschule in Welschensteinach in Frage zu stellen.

Wir fordern die Schulleitung auf, dafür Sorge zu tragen, dass auch künftig – wie bisher – in der Schule in Welschensteinach ein geordneter Unterricht gewährleistet ist.

TOP 5

Anfragen nach § 24 Abs. 4 GemO (Ortschaftsräte)

a) Defekte Straßenlampen

Ortschaftsrat Meißner äußerte, dass in Welschensteinach mehrere Straßenlampen nicht brennen. Ortsvorsteher Maier antwortete, dass jede Straßenlampe eine Nummer hat und dass die Nummern der defekten Lampen an die Gemeindeverwaltung z. Hd. Frau Muth weitergegeben werden sollen.

TOP 6

Verschiedenes/Bekanntgaben

a) Verlegung von Leerrohren für die Wasserleitung und den Glasfaseranschluss

Ortsvorsteher Maier berichtete, dass der Bauhof Vorarbeiten für die Verlegung von Leerrohren im Bereich Mühlbach/L 103 für die Wasserleitung und den Glasfaseranschluss durchführt. Für den Bereich Halderweg müssen die Arbeiten für den Glasfaseranschluss noch durchgeführt werden.

b) Freier Bauplatz Halderweg

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass es für den letzten Bauplatz am Halderweg ernsthafte Interessenten gibt und dass dieser Bauplatz demnächst veräußert werden soll.

c) Löschwassertanks für den Bereich Mühlbach

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass für die Löschwasserversorgung im Mühlbach zwei Erdtanks verlegt werden sollen.

d) Erschließung Baugebiet Allmend II

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass die Sache „Erschließung Baugebiet Allmend II“ derzeit nicht weitergeführt werden kann, weil in einer anderen Angelegenheit zwischen zwei Grundstückseigentümern keine Einigung zu Stande kommt.

e) Vorschläge zur Verkehrsschau mit der Polizei

Ortsvorsteher Maier gab bekannt, dass bei der nächsten Verkehrsschau die Hofzufahrt im Zusammenhang mit dem Radweg beim Scherzingerhof angeschaut werden soll. Weiter soll ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Dörfle diskutiert werden.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, schloss Ortsvorsteher Maier die öffentliche Ortschaftsratssitzung.

Der Ortschaftsrat:

Maier, Ortsvorsteher

Knosp, Protokollführung